



Gemeinsam für ein
sicheres Netz der
Vielfalt & Verantwortung



Deutschland
sicher im Netz

Digital, sicher, entspannt:

DsiN-Tipps für den Urlaub

Berlin, 19.07.2021 – Navigation, Foto, SMS – auf Reisen ist das Handy meistens mit dabei. Drei von vier Internetnutzenden sind laut DsiN-Sicherheitsindex 2021 mittlerweile mit dem Smartphone im Netz unterwegs. Viele Reisende nutzen die digitalen Möglichkeiten auch im Urlaub. Zum Schutz vor Risiken im In- und Ausland rät DsiN zu digitaler Aufmerksamkeit.

„Ein guter Basisschutz beginnt schon vor Reisebeginn. Doch auch im Urlaubsland müssen Risiken beachtet werden,“ so DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger. Um Sicherheitsfallen und Schäden im Urlaub zu vermeiden, rät Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) zu folgenden Verhaltenstipps:

Fünf DsiN-Tipps für einen sicheren Urlaub mit digitalen Geräten:

Online-Buchungen prüfen: Augen auf bei Onlinebuchungen. Um Betrug durch gefälschte Internetseiten, sogenannten Fake-Shops vorzubeugen, prüfen Sie die URL sowie das Impressum der Webseite und achten auf Gütesiegel und deren richtige Platzierung und Verlinkung. Vermeiden Sie Vorauszahlungen. Auch eine sichere Verbindung, erkennbar am Schlosssymbol in der Adresszeile des Browsers, sollte gegeben sein.

Vor Abreise Daten sichern: Speichern Sie wichtige Daten auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop vor Reiseantritt, z. B. mit einem Backup. Stellen Sie sicher, dass Sie auch bei Verlust des Geräts auf Ihre wichtigsten Daten und Dienste zugreifen zu können. Vermerken Sie die 15-stellige Seriennummer Ihres Geräts, um sie im Falle eines Diebstahls an die Polizei zu übermitteln.

Öffentliches WLAN meiden: Vorsicht gilt bei öffentlichen WLAN-Hotspots in Internet-Cafés und anderen öffentlichen Örtlichkeiten. Sie ermöglichen Angreifenden leichten Zugang auf Ihre Geräte. Auf den Transfer vertraulicher Daten oder die Nutzung von Diensten wie Online-Banking und Einkäufen sollte hier verzichtet werden. Informieren Sie sich bei Reisen außerhalb Europas zudem zuvor über mögliche Roaminggebühren, um hohe Kosten zu vermeiden. Innerhalb der EU sind diese abgeschafft.

Clouddienste verschlüsselt nutzen: Fotos in der Cloud speichern bietet Vorteile, da viel Speicherplatz auf dem Gerät gespart werden kann. Um Ihre Bilder sicher abzulegen, sollten Sie aber nur verschlüsselte Clouddienste nutzen und auf starke Passwörter achten. Die Verschlüsselung erkennen Sie an dem Schlosssymbol in der Adresszeile im Browser.

Endgeräte sicher verwahren: Endgeräte sicher verwahren: Digitale Geräte wie Tablets, Laptops oder Smartphones gehören zu den häufigsten Verlusten im Urlaubsland. Vermeiden Sie unbeaufsichtigte Aufbewahrungsorte und lagern Sie die Geräte auch in der Unterkunft an einem sicheren Ort. Alle Geräte sollten in jedem Fall stets PIN- oder passwortgeschützt sein, um den Zugriff auf Daten im Verlustfall zu erschweren.

Weitere Tipps rund ums sichere digitale Reisen von Online-Buchung bis Fotobearbeitung gibt es für Interessierte in den Aufklärungsangeboten von Deutschland sicher im Netz. So vermitteln u. a. der Digital-Kompass (digital-kompass.de) und der Digitale Engel (digitaler-engel.org) älteren Menschen sichere Tipps und bieten Workshops an. Über tagesaktuelle IT-Sicherheitsvorfälle informiert die SiBa-App, das Sicherheitsbarometer von DsiN (sicher-im-netz.de/siba-app).

Über Deutschland sicher im Netz e.V.

Der gemeinnützige Verein DsiN wurde 2006 im Rahmen des 1. Nationalen IT-Gipfels (heute: DigitalGipfel) der Bundesregierung gegründet. Als Ansprechpartner für Verbraucher:innen und kleinere Unternehmen befähigt der Verein durch konkrete Hilfestellungen zum sicheren Umgang mit digitalen Diensten. DsiN ist Partner von Vereinen sowie auch der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat. www.sicher-im-netz.de

Pressekontakt:

Denis Schröder

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutschland sicher im Netz e.V.

Tel.: +49 30 / 767581 510

Mobil: +49 1514 - 387 41 64

presse@sicher-im-netz.de